



ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06

– Großverein in Essen –

3/90

Größenordnungen der Vereine

Die großen Sechs in Essen

Seite 4

Badminton Nationale und internationale Erfolge

Seite 7

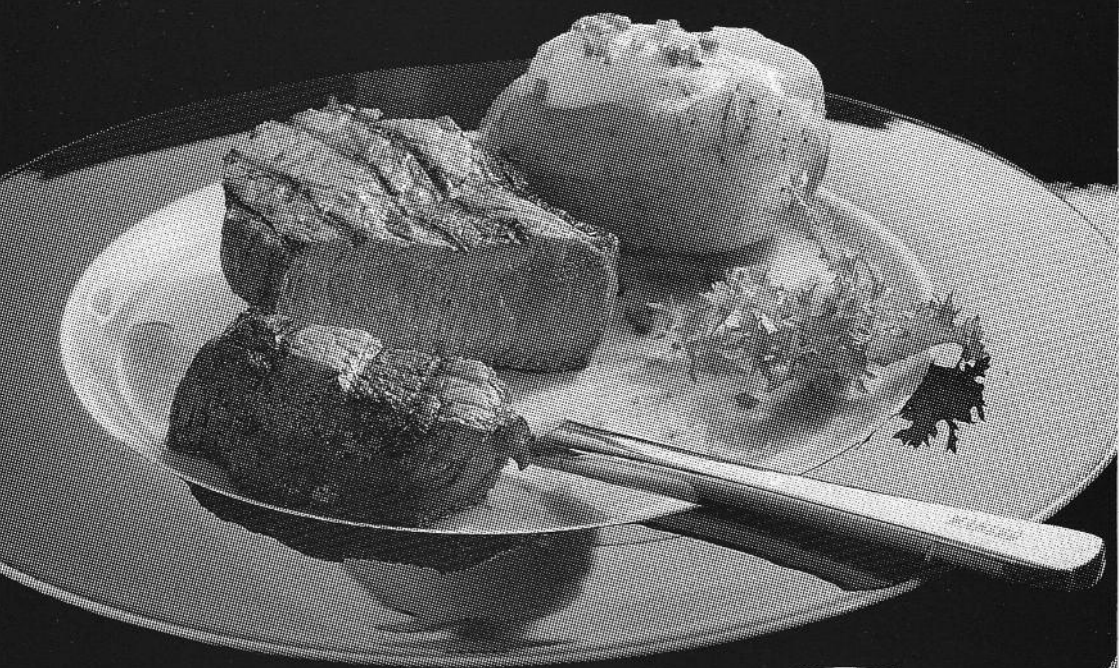
Fußball Substanzorientiert in die neue Saison

Seite 9

Hockey Ruhr-Cup '90: HCE in der nächsten Runde

Seite 17

Zart. Saftig. Kraftvoll. Das Marken-Steak.



ESSEN

**Kapuzinergasse 9
(Am Wiener Platz)
02 01/22 78 22**



MAREDO[®]
Steak und Salat

Impressum

Herausgeber

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Postfach 10 10 03, 4300 Essen 1

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

Geöffnet:

Montag von 17.00—18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30—18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V. — Hauptverein —

Deutsche Bank Essen, Kto.-Nr. 733/5540

BLZ 360 700 50

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 161614-439

BLZ 360 100 43

Bank für Gemeinwirtschaft Essen

Kto.-Nr. 102 367 0300

BLZ 360 101 11 (Werbung)

Badmintonabteilung

Postgiroamt Essen Kto.-Nr. 429 41-436

BLZ 360 100 43 (ESG 99/06 e.V. — Badminton)

Fußballabteilung:

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 48 221-436

BLZ 360 100 43

Handballabteilung:

Sparda Bank eG Essen, Kto.-Nr. 520 247

BLZ 360 605 91

Tennisabteilung:

Sparkasse Essen, Kto.-Nr. 3307048

BLZ 360 501 05

Tischtennisabteilung:

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 475 130-433

BLZ 360 100 43

Sportangebote:

Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen

(auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind),

Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,

Tennis, Tischtennis, Volleyball

Präsident: Ulrich Schlüter, Tel. 74 63 52

Vizepräsident: Dr. Reinhard Behlke, Tel. 44 09 30

Präsidium:

H. Knehans, R. Michalik, I. Serbruch, R. Weigt

Vereinsjugendwart: Rainer Kober

Inhalt



Vorstand

4/6



Badminton

7



Fußball

9



Gymnastik · Turnen

11



Handball

14



Hockey HCE 99 e.V.

17



Tennis

21-23



Tischtennis

24



ESG-Spezial

26/27

... Wichtig ...

Nächster Redaktionsschluß:

29. Oktober 1990

(ENDTERMIN)

Vereinslokal:

„Hubertusburg“, Steeler Str. 444, Tel. 26 27 23

Gesamtherstellung:

druck-team Hütte GmbH, 4300 Essen 12

Tel. 34 05 34

Wir bedanken uns!

Bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu schenken und bei Einkäufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Präsidium · Redaktionskommission



Vorstand

Die großen Sechs in Essen

Größenordnungen der Vereine (Stand: Anfang 1990)

Tusem und ESG sind in ihrer jeweiligen Kategorie Spitze!

Im Grundsatzartikel auf Seite 4 der Ausgabe Nr. 2/1990 haben wir abschließend vermerkt: „Die Ideen, die unsere ESG 99/06 begründeten und erhalten sollen, können nur in unseren Jugendlichen weiterleben; d. h. die Existenz unseres Großvereins wird durch unsere Jugendlichen gesichert. Über den Anteil an Jugendlichen in den Großvereinen, die quantitativ die Spitze in dieser Stadt bilden, unterrichten wir unsere Mitglieder regelmäßig einmal im Jahr. Grundlage sind hier die Erhebungen des Stadtsportbundes, der über 500 Essener Vereine zählt. In der zuletzt verfügbaren Statistik aus 1989 belegte die ESG 99/06 hinter der Nr. 1 (Tusem) den zweiten Platz. Diesen Platz gilt es zumindest zu halten bzw. auszubauen, was dem Präsidium Verpflichtung bedeutet.“ Wir konnten unsere Platzierung inzwischen ausbauen — siehe die nachstehenden Zahlen:

Die größten Vereine in Essen:

Jugendliche Mitglieder

Erwachsene und Jugendliche

ESG 99/06	1192	Tusem Essen	2847
Tusem Essen	1124	Polizei SV	2442
Polizei SV	1055	TUS 84/10	2371
MTG Horst	1012	MTG Horst	2296
		ESG 99/06	2295
		ETUF	2246
DLRG-Bezirk Essen	950		
SC Grün-Weiß Schönebeck	892		
TUS 84/10	756	Kettwiger TV 1870	1826
Werdener TB	697	ETB Schwarz-Weiß Essen	1817
ETB Schwarz-Weiß Essen	671	SC Grün-Weiß Schönebeck	1801
Kettwiger TV 1870	649	Werdener TB	1719

Die ESG-Zahlen verstehen sich — wie gehabt — unter Einschluß des Mitgliederbestandes des HCE 99 e. V., denn der Hockey-Oberligist (aus dem Fusionsverein ESV 99 hervorgegangen) ist ESG-Mitglied. Wir dürfen erneut wiederholen: Zur „Größe“ gehört auch Leistung, und zwar möglichst stetig. Dies wird uns auch weiterhin Verpflichtung sein!

U. Schlüter

Dr. Behlke

I. Serbruch

H. Knehans

Nachruf

Am 3. August verstarb im Alter von 70 Jahren

Ratsherr Helmut Karnath

Ehrenmitglied der ESG 99/06 .V.

vormals

Essener Sportverein 1899 e. V. BTLV Rheinland 06 e.V.

Helmut Karnath hatte sich früh für den Sport engagiert! Als Ehrenmitglied schon im Fusionsverein BTLV Rheinland 06 konnten wir in der Folgezeit seinem Rat und Urteil stets vertrauen. Dies beinhaltete die gezielte Unterstützung für die weitere Entwicklung des ursprünglich monostrukturierten Vereins zum Mehr-Sportarten-Verein.

Unser langjähriger Kontakt mit dem Alt-Bürgermeister und Sportausschuß-Vorsitzenden verband sich mit seiner Aufgeschlossenheit für die von uns angestrebte und dann realisierte Fusion der beiden Großvereine. Vor diesem Hintergrund wurde die Realisierung der Kunstrasenanlage auf dem Gebiet der Hubertusburg in den 80ern für den Hockeysport vollzogen — eine attraktive Stätte internationaler Begegnungen im Essener Südosten.

Sein Fleiß, verbunden mit Solidarität und Verständnis für die vielen Probleme, welche aktive Sportler regelmäßig so quälen, werden unvergessen bleiben. Auch wenn er dann einmal nein sagen mußte, so handelte er doch stets nach seinem Grundsatz, daß ein freundliches, konzilianthes Nein besser zu ertragen ist, als ein unfreundliches, schroffes Ja!

Wir werden sein Andenken stets bewahren.

ESG-Präsidium

U. Schlüter

Dr. R. Behlke

I. Serbruch

H. Knehans



Vorstand

Podiumsdiskussion

Am 29. 5. 1990 fand im Festsaal des Franz-Sales-Hauses eine Podiumsdiskussion statt. Zentrales Thema war der desolate Zustand der Bezirkssportanlage Hubertusburg. Dem Ratsherrn und Pressewart der ESG 99/06, Rüdiger Weigt, ist es zu verdanken, daß folgende Personen auf dem Podium Platz nahmen. Thomas Fresen, Ratsherr aus Huttrop; Karl Berse, Ortsvereinsvorsitzender der SPD aus Huttrop; Rüdiger Weigt; Günter Claaßen, Stadtsportbundvorsitzender; Günter Kropp, Geschäftsführer des Stadtsportbundes; Hartmut Steinbrink, Verwaltungsleiter des Sportamtes; Ulrich Schlüter, Präsident der ESG 99/06.

Ca. 150 Mitglieder unseres Großvereins, unter ihnen beinahe alle Abteilungsleiter sowie der Vorsitzende des HCE mit seinem Stellvertreter, gaben der Veranstaltung einen angemessenen Rahmen. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das solidarische Verhalten zahlreicher Mitglieder der Gymnastikabteilung, die selbst die BZA Hubertusburg nicht benutzen, aber durch ihr Erscheinen dazu beitrugen, unserem Anliegen das nötige Gewicht zu verleihen.

Ulrich Schlüter listete zunächst die gravierendsten Mängel der BZA auf und schilderte die hieraus resultierenden Bemühungen des Präsidiums um Abhilfe. Er stellte fest, daß seitens der

angesprochenen sportpolitischen Institutionen und Persönlichkeiten keine produktiven Reaktionen erfolgten. Am Ende seiner Ausführungen betonte er, daß die stereotypen Hinweise auf die Sporthaushaltsmisere nicht befriedigen können, da durch eine Änderung der Prioritäten im Bereich der Sportstättenanierung durchaus dem berechtigten Anliegen der ESG 99/06 entsprochen werden kann. Das Statement des Stadtsportbundvorsitzenden G. Claaßen, der sinnvollerweise betonte, keine leeren Versprechungen machen zu wollen, sich aber intensiv mit unseren Forderungen auseinandersetzen zu wollen, wurde von den Teilnehmern mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Heftig ins Kreuzfeuer der Kritik geriet Hartmut Steinbrink vom Sportamt, als er, auf die Unfallgefahren in der Sporthalle aufmerksam gemacht, den Rat gab, den Spielbetrieb dort einzustellen.

Die zahlreichen Diskussionsbeiträge der Mitglieder erwiesen sich als stets sachbezogen, zeugten von Detailkenntnissen und beeindruckten durch das hohe Engagement, das in ihnen zum Ausdruck kam.

Erste Reaktionen zeigten, daß es sich um eine überzeugende Veranstaltung gehandelt hat. Wie uns von maßgebender Seite mitgeteilt wurde, haben wir „eine Reihe von Türen aufgestoßen“. Wir blicken bezüglich der Sanierung unserer BZA Hubertusburg optimistischer in die Zukunft. Vielleicht kommen Aufwand und Ertrag doch noch ins rechte Verhältnis. Laßt uns aber keine Ruhe geben und intensiv am Ball bleiben!!

ESG-Präsidium


Konditorei Kest

ESSEN

Dinnendahlstr.97 – Ruf 51 33 61

Filialen: Eickenscheider Fuhr 135, Ruf 27 14 60

Steeler Str.432 , Ruf 26 42 22



Badminton

Petra Koczy — dreifache Meisterin

Große Erfolge feierte die Badmintonabteilung bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften vom 14.-17. 6. 1990. Petra Koczy und Dietmar Axt waren die herausragenden Athleten in der Klasse B (ab Bezirksklasse abwärts). 4 Titel und ein 3. Platz konnten sie verzeichnen.

Es fing alles am Donnerstag, dem 14. Juni an. Wie immer wurden die Stadtmeisterschaften mit dem Mixed eröffnet. Souverän spielten sich Petra und Dietmar durch das Turnier und trafen im Finale auf Lütke/Lütke von BG Essen. Dieser Zweikampf — besonders auf Vereinsebene — sollte charakteristisch für die Stadtmeisterschaft werden. Sie begannen furios. Mit 15:4 entschieden Sie den 1. Satz für sich. Aber die Routine von Lütke/Lütke triumphtierte im 2. Satz, sodaß ein 3. Satz die Entscheidung bringen mußte. Nach ausgeglichenen Spiel setzte sich am Ende das druckvolle und variable Spiel von Petra und Dietmar mit 18:16 durch. Der erste Titel war perfekt und setzte ein Signal. Es war die Chance da, den Stadtpokal für die Vereinswertung in der Klasse B zum zweitenmal zu gewinnen. Und es lief gut. Im Dameneinzel setzte sich Petra Koczy souverän durch und gewann den Titel gegen Maren Schneider überlegen. Dietmar Axt traf im Halbfinale auf J. Klotsche von TVE Burgaltdorf. Trotz gutem Spiel fand Dietmar nie das richtige Rezept und verlor gegen den späteren Stadtmeister in zwei Sätzen. Im Spiel um Platz 3 besiegte er dann Olaf Grapenthim mit 17:18, 15:1 und 15:4.

Im Herrendoppel trafen Dietmar Axt und Marc Sanden im Finale auf Vereinskamerad Bernd Rohde und seinen Partner Schuhmann von BG Essen. Im 3. Satz konnten Dietmar und Marc mit 15:11 nach gutem Spiel gewinnen.

Das Damendoppel wurde von Petra Koczy und Claudia Schulte klar dominiert. Sie gewannen den Titel ohne Satzverlust. Zu diesem Zeitpunkt stand schon lange fest, daß der Stadtpokal mit 15 Punkten Vorsprung vor BG Essen gewonnen wurde. Damit konnte zum zweitenmal nach 1984 der Pokal entgegengenommen werden.

☎ 27 58 31 Peter Ruck

25 Jahre Badminton

1990 — Seit 25 Jahren besteht die Badmintonabteilung der Essener SG 99/06. Auf dem Verbandstag am 28. April d. J. des BLV NRW in Duisburg-Wedau, überreicht Dr. Hans Richard Lange, Präsident des BLV NRW, Peter Ruck den Verbandsehrensteller.

Der Verbandsehrensteller wird an Vereine verliehen, die mindestens 25 Jahre ununterbrochen Mitglied des BLV NRW sind.

Internationale Erfolge

Beim Internationalen Kaiserberg-Cup 1990 konnten Petra Rothfelder und Monika Dommers das Damendoppel gewinnen. Einen 2. Platz erreichten Monika und Partner Andreas Dietrich im Mixed.

Beim Internationalen Preisgeldturnier in Duisburg-Rheinhausen nahmen über 300 Sportler aus fünf Nationen teil. In der C-Gruppe konnte das Damendoppel Petra Koczy und Claudia Schulte gewinnen. Volker Werth erreichte hier in der D-Gruppe im Einzel den Turniersieg.

Der Vorstand gratuliert allen Siegern und Platzierten.

Euer Sportwart Andreas Dietrich

Das Präsidium gratuliert ebenfalls zu diesen hervorragenden Leistungen, welche die Erfolgsserien der ESG-Badmintonssportler so effizient fortsetzen.

Ulrich Schlüter

Dr. Reinhard Behlke

Telefon
0208 /
491940

Telefax
0208 /
496427

- Grafik / Design
- Kataloge / Konzeption
- Endlos-Computer-Formulare
- mod. Firmenzeichen / Logos

r.breitenstein

Ihre Werbeagentur — Ihr Druckpartner



Nur
Vögel
fliegen
billiger

Last-Minute-Veranstalter
MALLORCA KRETA RHODOS

Zweigertstr. 20 · 4300 Essen-Rüttenscheid
Telefon 0201 / 773085 · Telefax 0201 / 787107



Telefon 0201 / 340534
Telefax 0201 / 354282

Die Druckerei
für diese Vereinszeitschrift
und für alle Fälle!

druck-team

Hütte GmbH

Johanniskirchstr. 12
4300 Essen 12 (Altenessen)



Fußball

☎ pr. 26 24 34 H. Knehans
☎ d.: 28 40 92 / 93

Start in die Saison 1990/91 — substanzbetont!

Fünfzehn Spieler wurden neu verpflichtet, sodaß dadurch eine verbesserte Substanz zu erzielen ist. Dies bezieht nicht nur die erste, sondern auch die zweite Mannschaft ein. Bei der letzteren sollte uns die in den letzten Jahren in unschöner Regelmäßigkeit existente Abstiegsbedrohung erspart bleiben. Die sog. (Zitter-)Spiele sollten nun endlich der Vergangenheit angehören.

Über die Folgen unseres „Transfers“ in den Bezirk Bergmark hatten wir in der letzten Ausgabe berichtet. Festzuhalten wäre hierbei noch, daß in dieser Gruppe wesentlich kampfbetonter gespielt wurde — Verletzungsausfälle waren bei uns die Folge. Hingegen haben im Ruhrbezirk Taktik und Technik Priorität.

Premieren sind am Sonntag, dem 19. 8. 1990, für die 1. Mannschaft auswärts gegen TuS Heimat-erde (dieser Verein ist vom Bezirk Bergmark in den Ruhrbezirk „transferiert“ worden!). Für die 2. Mannschaft auswärts gegen RSC Rüttscheid!

Danach hat die 1. Mannschaft zwei Heimspiele zu absolvieren, und zwar gegen ETB Schwarz-Weiß und gegen SV Burgaltendorf. Wir wünschen unseren Aktiven viel Erfolg, möglichst ohne (Verletzungs-)Pech — unsere ESG-Fans bitten wir, ebenso zahlreich wie regelmäßig unsere Spieler bei ihren Meisterschaftsspielen durch Anwesenheit zu unterstützen.

H. K.

Fußball AH

Die „AH“ haben ihre jährlich stattfindende Vater-tagstour mit einem klaren Sieg über den SV Ein-ruhr in der Eifel gekrönt. Auch die weiteren Er-ggebnisse können sich sehen und hören lassen:

DJK Huttrop	—	ESG	1 : 2
ESG	—	Neukirchen Vluyn	2 : 1
Rellinghausen 08	—	ESG	0 : 5

H. M.

Jugend-Fußball — Bilanz

Das Spieljahr 1989/90 brachte der Jugendfußballabteilung wechselnde Erfolge und Niederlagen. Vor allem unsere B 1-Jugend mußte sich, bedingt durch Ihren geringen Kader, mit dem letzten Platz in der Leistungsklasse begnügen. Zu unserem Glück steigt in diesem Jahr keine Mannschaft ab.

Alle anderen Jugendmannschaften erreichten dagegen vordere Plätze und mußten sich teilweise erst in Entscheidungsspielen (F-Jugend, C 1-Jugend) geschlagen geben und mit dem zweiten Platz in ihrer Gruppe vorlieb nehmen. Sieger der Winterhallenrunde wurde in diesem Jahr unsere E 1-Jugend.

Wie in jedem Jahr unternahmen alle Jugendmannschaften zum Saisonabschluß einen gemeinsamen Ausklang der Spielzeit. Von Aben-teuerspielen mit Grillen, Fahrten in Jugendher-bergen, ins Sommerlager nach Deitenbach und auf vielen Turnieren wurde der Gedanke der Verbundenheit untereinander und mit anderen Jugendgruppen gepflegt.

Allen, die unserer Jugend durch Rat und Tat geholfen haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Für die neue Spielzeit 1990/91 hat der Jugend-vorstand folgendes Aussehen:

Jugendleiter: L. Malinowski
Stellv. Jgd.-Leiter: W. Selbach
Geschäftsführer: R. Kober
2. Geschäftsführer: H. Kahlert
Kassierer: M. Graewert
Pressewart: H. J. Ruppel
Jugendwart: H. J. Willemsen

Für die neue Saison wurden nachstehende Mannschaften gemeldet:

A 1 - Leistungsklasse
B 1 - Leistungsklasse
C 1 - Leistungsklasse
C 2 - Normalgruppe
D 1 - Leistungsklasse
D 2 - Normalgruppe
E 1 - Normalgruppe
E 2 - Normalgruppe
E 3 - 7er Gruppe
F 1 - Normalgruppe
F 2 - 7er Gruppe
Bambinis

L. Malinowski

Hubertusburg

Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gesellschaftsräume

für alle Gelegenheiten bis 199 Personen

Gepflegte
Getränke

Im Ausschank
u. a.:



Essen, Steeler Straße 444, Telefon 26 27 23

Vereinslokal der ESG 99/06

Ihr Spezialist in Sachen Getränke



Sielemann GETRÄNKE GMBH

**Markgrafenstr. 10-12
4300 Essen 1
Ruf 02 01/28 80 71**

Wir bieten ein vielseitiges Programm an.
Faßbier, Flaschenbier, Mineralwasser und stets
gekühltes Party-Faß-Programm. Zapfanlagen
mit elektrischer Kühlung leihweise erhältlich.





Gymnastik/Turnen

Reise im Mai

Unsere diesjährige Reise im Mai — die inzwischen schon Tradition hat — führte uns vom 25.-27. 5. 1990 nach Rothenburg ob der Tauber. Am 25. treffen wir uns an unserem Vereinslokal Hubertusburg um 7.00 Uhr. Alle 36 Turnerinnen haben gute Laune mitgebracht und es kann sofort über die Sauerlandlinie Richtung Süden losgehen. Nach einem Stop für das 2. Frühstück machen wir in Amorbach eine längere Pause. Hier haben wir Gelegenheit zum Mittagessen, einen Gang durch das kleine Städtchen oder auch zur Besichtigung der Kath. Stadtpfarrkirche St. Gangolf aus dem 18. Jahrhundert. Die Deckengemälde von Johann Zick gehören zum Besten, was von deutschen Meistern in der Barockzeit geschaffen wurde. Aus der ehemaligen Abteikirche Amorbach dringt Orgelmusik, sie ist jedoch verschlossen und die nächste Führung können wir nicht abwarten, denn Rothenburg lockt. Über Landstraßen durch eine romantische Gegend erreichen wir am späten Nachmittag unser Ziel. Alle sind mit dem guten Hotel und den Zimmern zufrieden und nach einem reichlichen Abendessen erwartet uns der Nachtwächter in alter Tracht zum einem Stadtrundgang. Geduldig und ausführlich erklärt er uns alle Sehenswürdigkeiten wie die St.-Jacobs-Kirche mit dem berühmten Riemenschneider-Altar, das ehemalige Gymnasium mit schönem Treppenturm, das Rathaus, Burgtor, vom Burgarten Blick auf das Toppler-Schloßchen, Mittelalterliches Kriminalmuseum, St.-Johannis-Kirche, Plönlein und Siebersturm um nur die wichtigsten Stationen zu nennen. In kleinen Gruppen genehmigen wir uns noch einen Schlaftrunk, bevor wir diesen ereignisreichen Tag abschließen.

Am 26. starten wir nach einem reichlichen Frühstücksbuffet mit Pferdewagen durch das grüne Taubertal. Es ist sonnig und warm und die Stadt lädt zu weiteren Besichtigungen ein. So hat man vom Rathhausturm einen schönen Ausblick auf die Altstadt. Zu bestimmten Stunden öffnen sich die Fenster der Giebelfassade und wir können die Meistertrunk-Darstellung aus dem Jahr 1910 bewundern. Sie zeigt die legendäre Begebenheit aus dem Jahr 1631, als Altbürgermeister Nusch auf Veranlassung von General Tilly 3 3/4 Liter Wein auf einen Zug getrunken und damit die Stadt vor der Zerstörung bewahrt haben soll. Wir wollen es nicht nachmachen, denn es gibt noch viel zu sehen.

☎ 53 23 92 Christel Meinhardt
☎ 55 30 08 Hannelore Wehly

Auf der begehbaren 2,6 km langen Stadtmauer kommen wir an vielen Toren und Türmen vorbei. Es lohnt sich, alle Sehenswürdigkeiten von gestern abend noch einmal bei Sonnenschein zu bewundern. Schattige Hinterhöfe laden zu Pausen ein. Keiner versäumt den Wohlfahrts-Weihnachtsmarkt. Hier stehen das ganze Jahr geschmückte Weihnachtsbäume und wer will kann im Mai Weihnachtsdecken und -schmuck kaufen. Einfach irre! Müde kehren wir ins Hotel zurück, aber nach dem Abendessen treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend in der Weinstube des Hotels.

Am 27. heißt es nun Abschied nehmen. Aber bis 14.00 Uhr haben wir noch Gelegenheit die letzten unerforschten Winkel zu erkunden. Zeit genug auch für ein Mittagssmahl. Über die Autobahn Richtung Kassel geht es wieder heimwärts. Hier ist der sonntägliche Ausflugsverkehr nicht so stark.

Bei der Ankunft in Essen sind sich alle einig, daß es wieder einmal eine gelungene und harmonische Fahrt war. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Brigitte Pansch

Wir gratulieren:

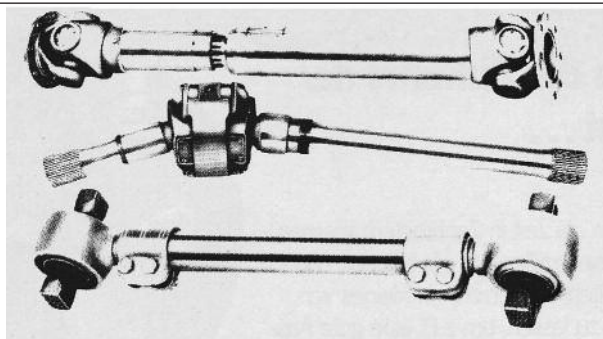
Unsere seit über 25 Jahren aktive Gymnastik-Schwester Hertha Kagel vollendete am 11. 6. ihr 75. Lebensjahr. Wir wünschen ihr noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.

Wunsch:

Ich hoffe, alle Damen und Herren unserer Abteilung haben eine schöne Urlaubszeit verbracht. Wir Daheimgebliebenen haben wieder herrliche Wanderungen und Radtouren im Ruhrtal unternommen, so waren auch für uns die Ferien abwechslungsreich.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start und weiterhin viel Freude und Interesse an unserem Sportgeschehen.

Christel Meinhardt



**Küsel
Antriebe**

Kfz-Ersatzteile

Küsel GmbH & Co. Antriebe KG

Adlerstraße 12 · P.O.B. 102017 · D-4300 Essen

Telefon (0201) 5 5921 · Telex 8 579 780

*Noch kein neues Mitglied
geworben? — Dann
wird es höchste Zeit!*



Adolf Köhler

ARAL-AUTO-CENTER

Autotechnik · Pflege · Waschanlage mit Heißwachs
Selbsttanken · Minimarkt
Batterie- und Inspektionsdienst

Steeler Str. 281 · Ecke Hilgenbornstr. 4300 Essen-Ost
Telefon (0201) 28 79 57



GASHEIZUNGEN

**zu Festpreisen ab DM 2600,-
Badezimmer-Installation und
Kundendienst + Wartung**

Knehans + Vogelsang
4300 Essen 1 · Metzer Straße 13
Telefon: (02 01) 28 40 92-93

Rückblick — leicht glossiert:

Fußballselig

Freut Euch des Leders — hoch klingt das Lied vom deutschen Fußballweltmeister. Niemand im Lande, der sich erinnern könnte, daß ihm je dermaßen schwarzrotgold vor Augen geworden wäre. Und müßig zu fragen, woher plötzlich all die Fahnen kamen: Die vorausblickende Geschäftstüchtigkeit des Devotionalienhandels hielt mit dem dringenden Bedürfnis nach schwenkbarem Tuch mühelos Schritt.

Von Vereinigungseuphorie beflügelte gesamtdeutsche Fußballseligkeit zeigte Flagge. Größtenteils in herzergreifender Unbefangenheit — schwarzrotgold sind alle meine Kleider —, teils unübersehbar mit chauvinistischem Schaum vor dem Mund, zur Feier des Tages auf der Suche nach Opfern. Keine Frage: Wenn Deutschland, Deutschland siegt, siegt, siegt, dann muß gefeiert

werden. Doch die Freunde draußen wird es ein bißchen gegruselt haben angesichts dieser deutschen Begeisterung in einschlägigen Textilien, und auch hierzulande mag sich nicht jeder behaglich fühlen unter einem Himmel voller Fahnen.

Kehren wir auf festen Boden zurück, hören wir, wie die *Neue Zürcher Zeitung* auf den Punkt bringt, was der Anlaß allen Jubelns ist: „Dank einem Treffer Brehmes auf Penalty in der 85. Minute hat Deutschland das WM-Endspiel in Rom mit der Minimaldifferenz gegen Argentinien gewonnen.“ Genau.

**Zit. nach DIE ZEIT
Nr. 20/1990, S. 1**

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06



Handball

☎ 27 19 77 W. und A. Rang

Gut aus den Startlöchern kommen . . .

Nach der langen Sommerpause haben alle Mannschaften ihr Training wieder aufgenommen und bereiten sich auf die Meisterschaft 1990/91 vor. Gemeldet haben wir 2 Männer-, 3 Frauenmannschaften, 1 weibl. A-Jugend, 1 männl. C-Jugend, 1 männl. D-Jugend und eine gemischte E-Jugendmannschaft.

Die 1. Männermannschaft spielt jetzt in der BL Gr. 7 mit drei weiteren Essener Mannschaften, Polizei SV, Altendorf 09 und Grün Weiß Werden. Zu hoffen ist nur, daß sie dieses Mal einen besseren Start haben und unsere Nerven nicht so strapazieren wie in der letzten Saison. Das 1. Heimspiel ist am 30. September 1990 um 17.00 Uhr in der Raumerhalle gegen Altendorf 09.

Für die 2. Frauen konnten wir als Trainer Klaus Vetterkind, der vielen älteren Handballern gut bekannt ist, gewinnen. Eigentlich dürfte einem erneuten Aufstieg der Mannschaft nichts im Wege stehen. Schwierigkeiten mit Spielern haben wir nur bei der männlichen C-Jugend. Sie sind einfach zu wenig. **Dringend werden Jungen des Jahrgangs 1977 und jünger gesucht. Training ist donnerstags von 17.00—18.30 Uhr in der Hubertusburg unter der ausgezeichneten Leitung von Alf Bruchhaus.**

Allen Mannschaften wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche Meisterschaft.

Glück auf!

A. und W. Rang

Uhren • Schmuck • Bestecke und Trauringe • Reparaturen • Neuanfertigungen



Hollenderbräumer

Steeler Straße 200
Fernruf 28 46 70

Gut bürgerlicher Mittags- und Abendtisch

Gaststätte „Zum Siepen“

Inhaber: Klaus-Peter Kaps

Engelsbecke 22 • 4300 Essen 1 • Telefon 02 01) 28 78 29
Verkehrslokal der ESG 99/06



**WIR SUCHEN
EINE VERSIERTE
SERVIERERIN!**



Was auf den ersten Blick wie 'bloße Werbung' aussieht, kann sich auf den zweiten als nützliche Information erweisen!

REINTGES

KOMPETENZ IN SACHEN AUTO

Die Qual der Wahl:

Wir können ständig über 500 Neu- und Gebrauchtwagen sofort liefern. Unsere Verkaufsberater zeigen Ihnen gerne „Ihr Modell“.

Besichtigung:

Unsere Ausstellungshallen sind auch samstags bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet (außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten leider keine Beratung und Verkauf).

Komplettservice:

Wir finanzieren Ihr Fahrzeug zinsgünstig und erledigen alle Versicherungsformalitäten. Dies natürlich auch im Schadensfall.

Leasing:

Die günstige Finanzierungsalternative bieten wir sowohl Privat- als auch Geschäftsleuten. Lassen Sie sich Ihren Vorteil erklären!

Kundendienst:

Rund-um-die-Uhr-Reparaturannahme, Leihwagen, Samstagservice und mehr.

Das Markenzeichen für Qualitäts-Gebrauchtwagen vom Ford-Händler. Mit 1 Jahr Garantie auf die wichtigsten Teile – ohne km-Begrenzung.



Reintges

Rellinghauser Straße 400 · 4300 Essen 1 · Telefon 02 01 / 26 60 10
Ruhrau 37 · 4300 Essen-Steele · Telefon 02 01 / 5 49 84

Unser Vereinsmitglied Horst Weise berät Sie!



AUF DEM SPRUNG ZUM ERFOLG – SPORTLICH UND FINANZIELL –

In beiden Fällen ist intensive Vorbereitung und optimale Technik erforderlich, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Ebenso wie Sportler werden auch unsere Mitarbeiter in Geldangelegenheiten regelmäßig geschult und im Beratungsgespräch durch moderne Technik unterstützt.

Gemeinsam mit uns können Sie die Basis
für Ihren finanziellen Erfolg legen.

Sparkasse Essen





Hockey

☎ 26 00 46 M. Rieder

Der Ruhrcup '90

Spielrunde 2 am 22. August 1990

Die Auslosung ergab folgende Zusammensetzungen:

Ergebnisse:

Spiel	1	ETUF	:	Uhlenhorster HTC	1 : 3 (ETUF ausgeschieden)
	2	TV Datteln	:	HCE	0 : 6 (HCE weiter)
	3	Soester SV	:	Oberhausener THC	(*)
	4	MSV Duisburg	:	HG Dortmund	Termin wurde verschoben!
	5	Moerser TV	:	VfB Hülse	(*)
	6	HTC Hamm	:	Preußen Duisburg	(*)
	7	Moerser SC	:	Kahlenberger HTC	1 : 4 (Moerser SC ausgeschieden)
	8	ETB	:	HC Buer	1 : 3 (ETB ausgeschieden)

(*) Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor!

Ist doch klar!

**Mercedes-Benz-Jahreswagen
und Gebrauchtwagen
kauft man bei**

Auto Rütter

Seit mehr als 50 Jahren am Platz

**Auto Rütter GmbH, Hindenburgstraße 6, 4300 Essen 1,
Tel. (0201) 230346**

...der entscheidende Schritt
zu einem besseren Aussehen.

Sie wählen Telefon
02 01/25 39 91...
mehr als nur einen
Haarschnitt.

Gitte

HAARMODEN

Elzstraße 1/Ecke Töpferstraße · 4300 Essen 1

25
Jahre



Goldschmiede

J. HEUCKMANN

Steeler Straße 256 · 4300 Essen
Telefon 287909

Schmuck aus eigener Werkstatt
Ankauf von Edelmetallen

Blumen- und Pflanzen-Markt

Blumen – Dahlmann

Steeler Str. 226

Tel. 02 01 / 28 31 24

**Floristik
Moderne Kranzbinderei**

Warsteiner Stuben

**Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren
preiswerten Mittagstisch!
Raum für Familienfeiern.**



**Inhaber: Richard Winter
Steeler Str. 183 Telefon: 28 24 91
– Verkehrslokal der ESG 99/06 –**



*Theodor
Light*



Bolten
SEIT **Xlt** 1266





Tennis

☎ (02 01) 74 63 52 U. Schlüter
☎ (02 08) 49 10 37 T. Holtmann

Die Punktespiele der Tennismannschaften in der Saison 1990

Kurzüberblick:

9 Mannschaften haben teilgenommen.

**Eine Mannschaft ist aufgestiegen,
eine ist abgestiegen!**

Die 1. Seniorenmannschaft AK 1 hat nach 2 aufeinanderfolgenden Aufstiegen in dieser Saison in der II. Verbandsliga erkennen müssen, daß es ohne Verstärkung zu schwer in dieser Klasse ist. Obwohl uns Krankheit und Verletzung geschwächt haben, hätten wir bei realer Einschätzung kaum eine Chance gehabt, diese Klasse zu erhalten. Trotzdem haben wir schöne Erfahrungen mit Tennisclubs aus fremden Tennisbezirken machen können (Rot-Weiß Düsseldorf, TV Grafenberg, Wuppertaler TC, Schiefbahn-Willich, Baumberger TC) und sind trotz der Niederlagen eine Mannschaft geblieben.

Der **Aufstieg** der 2. Senioren-Mannschaft AK I von der D- in die C-Klasse ohne Niederlage machte viel Freude. Weiter so! Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle.

Die 1. Seniorinnen-Mannschaft AK 1 hat glatt und ohne Probleme die A-Klasse gehalten. Der Traum vom Aufstieg war hier in diesem Jahr schnell vorbei (nachdem diese Mannschaft im vergangenen Jahr ganz knapp am Aufstieg gescheitert war), denn bereits das 1. Auswärtsspiel in Borbeck wurde knapp verloren.

Die 1. Herren-, 2. Herren-, die Jungsenioren-A-Klasse (1. Mannschaft), die 2. Seniorinnen-Mannschaft AK 1 und die Super-Senioren AK 2 haben alle mit Mühe und auch Glück die Klassen gehalten. Einsatz und Siegeswillen waren vorhanden (bei der 2. Herren-Mannschaft hätte es allerdings mehr davon sein können).

Die 2. Jungsenioren-Mannschaft hatte einen guten Start mit 3 aufeinanderfolgenden Siegen, so daß die Stimmung stieg und der Aufstieg in greifbare Nähe rückte. Leider gab es dann im 4. Spiel eine Auswärts-Niederlage und schon war der Traum vom Aufstieg geplatzt. Das war schade!

Zum Schluß möchte ich auch den Nicht-Insidern einmal erklären, daß es bei den Tennis-Medenspielen oft nicht leicht ist, die jeweilige Klasse zu erhalten. In jeder Gruppe will jede Mannschaft aufsteigen und **keine** absteigen. Aber absteigen muß immer eine Mannschaft. Bei meistens 6 Mannschaften pro Klasse in der jeweils eingeteilten Gruppe sind das immerhin fast 17 % Abstiegsängste, die in jeder Saison mitspielen.

So gesehen sind wir in dieser Saison einigermaßen davongekommen und werden im nächsten Jahr mit noch mehr Erfahrung wieder mitspielen.

Teja Holtmann



TENNIS + MODE 90
zu günstigen Preisen

Tennisanzüge Ballonseide

ab 129,00

Tennishemden

ab 39,00

Tennisschläger Head, Prince, Wilson usw.

Tennisbekleidung Lacoste, Ellesse, Golden Cup,
Fila, GT usw.

Tennisschuhe Adidas, Reebok,

Asics Tiger, Nike ab 49,90



Rüttenscheider Straße 50
Telefon 77 03 06

Der vernünftige Weg, sich große Wünsche zu erfüllen. BfG:Ratenkredit.

Bei großen Anschaffungen zahlen sich Kompromisse selten aus. Was lange hält, ist auf die Dauer auch preiswerter. Besonders dann, wenn es so günstig finanziert wird wie mit dem BfG:Ratenkredit. In der Höhe der Kreditsumme sind wir flexibel, für die Rückzahlung haben Sie bis zu 72 Monate Zeit. Wie immer Ihre Anschaffungspläne aussehen – sprechen Sie mit uns.



BfG:Essen

Bank für Gemeinwirtschaft
4300 Essen 1, Lindenallee 6-8, Tel. (0201) 1701-0
Altenessen, Vogelheimer Straße 7
Holsterhausen, Holsterhauser Straße 59



Tennis

Rückblick

Heinrich Heller 60

Lieber Heinrich,
anlässlich dieser a. o. Versammlung in Deinem Haus darf ich Dir die Glückwünsche zu Deinem runden Geburtstag im Namen des Präsidiums übermitteln.

Dein Geburtstag gibt uns Anlaß zu einem Rückblick in das Jahr 1969/70: Damals war gerade die größte Tennishalle in Essen und überregionaler Umgebung eröffnet worden. Wir trafen uns dort als der BTLV Rheinland 06 mitten im Aufbruch zu neuen (Sport-)Ufern war und dies hieß: Tennissport realisieren. Nun konnten wir sofort unseren geschätzten Tennissport betreiben und Du warst von Anfang an dabei!

Nach geglückter Fusion zur Essener Sportgemeinschaft 99/06 hast Du als Mann der Tat auch sofort Funktionen übernommen im Vorstand der Tennis-Abteilung. Eine davon war die Funktion des Anlagewarts — die fünfplätzig Anlage konnte vervollständigt werden. In jüngster Zeit hast Du auch Verantwortung als Mannschaftsführer übernommen!

Selbst auf die Gefahr, sich zu wiederholen, ist die Quintessenz aus zwei Jahrzehnten wie folgt zu ziehen:

Fangen wir an, nie aufzuhören — und scheuen wir uns nicht, Neues zu beginnen!

In diesem Sinne alles Gute für Dich und Deine Familie, verbunden mit einem herzlichen

Glückauf

Für das Präsidium
Dr. Behlke

In letzter Minute:

**Anlässlich der a. o. Hauptversammlung am 14. August
wurde das Ansparmodell nach gründlicher Diskussion mit
großer Mehrheit verabschiedet!**

Fachberatung!



Wo? 

In Sachen **Blumen:**



**Gute Auswahl!
I. a.! Qualität!**

**Blumenhaus
Armin Arntzen**

**Stoppenberger Str. 9
4300 Essen 1
Telefon 32 10 88**



Tischtennis

☎ 51 52 02 A. Klein
☎ 59 44 16 W. Ahndorf

Ruhe vor dem Sturm!?

Üblicherweise beinhalten die Sommermonate wenige Aktivitäten. Hoffnungsvoll wollen wir es die „Ruhe vor dem Sturm“ nennen, d. h., nach recht enttäuschender Saison 1989/90 sammeln unsere Aktiven ihre Kräfte, um dann rechtzeitig zum Saisonbeginn (10.-16. 9. 1990) wiedererstarkt und — teilweise — mit Aufstiegsambitionen aufzuspielen.

Zu einem guten Gelingen der kommenden Saison von hier aus allen Aktiven viel Erfolg.

Gestartet wird im übrigen mit 7 Mannschaften (4 Herren, 2 Jugend und 1 Schüler).

Nachzutragen sind noch die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft zum Abschluß der letzten Saison:

A-Gruppe:

1. Andreas Blankenburg
2. Arno Klein
3. Axel Schmidat

B-Gruppe:

1. Peter Liedtke
2. Walter Ahndorf
3. Paul-W. Quadt

Auch von den diesjährigen Stadtmeisterschaften gibt es recht beachtliche Erfolge zu vermelden: Arno Klein wurde in der Herren-C-Klasse 2. im Einzel und das Doppel Arno Klein/Andreas Blankenburg errang in der gleichen Klasse den 3. Platz.

Walter Ahndorf

Gaststätte Zum Buschkrug



**Gutbürgerliche Küche
Bundeskegelbahn**

Inhaber: Friedel Ruhrath

Schwanenbuschstr. 163 · Telefon: 28 55 87

– Verkehrslokal der ESG 99/06 –

Elektro Struck
Inh. Manfred Struck

**über
50
Jahre**

- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

Planung, Beratung
und Ausführung

Essen · Wörthstr.24 · Ruf 28 69 36

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
A N T O N S T I E N E

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reperaturen,
abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23

Eine Idee mehr! Versichert beim Deutschen Herold!

Andreas Martin, Generalagentur, Vereins- und Sportservice
Ruf (0201) 233761

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Eltern unserer jugendlichen Vereinsmitglieder!**

Die notwendige Basis für unsere Zusammenarbeit mit dem Versicherungsunternehmen Deutscher Herold ist das Vertrauen unserer Mitglieder gegenüber diesem Partner und dem Präsidium der ESG 99/06.

Darum betonen wir, daß die Aufnahme von Kontakten durch den Deutschen Herold mit unseren Mitgliedern unsere volle Unterstützung findet, weil wir uns davon überzeugt haben, daß es sich dabei um faire Informationsgespräche mit vollkommen unverbindlichen Angeboten handelt.

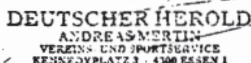
Der Deutsche Herold unterstützt den Verein durch Zuwendungen z. B. für Vereinsmeisterschaften, Pokale, Bekleidung und insbesondere für die Förderung der Jugendarbeit, damit die Jugendlichen bei uns ihre Freizeit mit sinnvoller sportlicher Betätigung gestalten und somit den Verlockungen der Straße und der Langeweile entzogen sind. Hierin verstehen wir, das Präsidium der ESG und der Deutsche Herold, einen wesentlichen Teil unseres gemeinsamen Auftrages.

Unser offizieller Versicherungspartner, der Deutsche Herold, möchte daher mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Sollten Sie daran kein Interesse haben, so teilen Sie das bitte unserer Geschäftsstelle mit!

Wir bitten im Sinne unseres Großvereins um ihr Entgegenkommen!

Präsident

Geschäftsführer



DEUTSCHER HEROLD
ANDREAS MARTIN
VEREINS- UND SPORTSERVICE
KENNEDYPLATZ 3 · 4300 ESSEN 1

UND JETZT:

Diese Ausgabe bitte an Verwandte, Nachbarn, Bekannte und Sportfreunde weitergeben! Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Präsidium · Redaktionskommission

**Sie sollten nicht irgendwelchen
Leuten Ihr Vertrauen schenken.**

**FAHRAUSBILDUNG – FÜHRERSCHEIN –
ist Vertrauenssache.**

– WIR HELFEN IHNEN WEITER –

AUCH DER WEITESTE WEG LOHNT SICH.

Wir bieten außerdem:



Fahrlehrer und Instruktor
für Sicherheitstraining
Rolf Dieter Schmidt

- SICHERHEITSTRAINING
- PANNENKURSE
- MOFAKURSE
- TAXI- UND MIETWAGEN-
FAHRERAUSBILDUNG
- FORTBILDUNG LANG-
JÄHRIGER KRAFTFAHRER
- NACHSCHULUNG FÜHRER-
SCHEIN AUF PROBE
- INTENSIVKURSE

FAHRSCHULE IHRES VERTRAUENS



ROLF DIETER SCHMIDT
KUPFERDREHER STR. 154
4300 ESSEN 15

Tel. 0201/48 29 98 – 48 47 96
Autotelefon 0161-22 19 667
Bürozeiten: Mo. Mi. Fr. 17-19 Uhr

Ein Stern unter den Pilsenern. Stern Pils.

